



Gemeinde- Themen

Mitteilungen und Anregungen der
Evangelischen Kirchengemeinde Wickrathberg

Juni – August 2025

*Wo Zwei oder Drei
in meinen Namen
versammelt sind -
die Liebe Gottes!*



Sie suchen Wege aus der Niedrigzinsphase?

Dann informieren Sie sich jetzt in Ihrer Filiale der Sparkasse Mönchengladbach.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Sparkasse
Mönchengladbach

Deka
Investments



DekaBank Deutsche Girozentrale

Finanzgruppe



Vier Wände – eine Adresse



FRANK MUND
IMMOBILIENBERATUNG

Poststraße 31 · 41189 Mönchengladbach
Tel. 02166 998 87 53 · Fax 02166 998 87 56
info@mund-immo.de · www.mund-immo.de

**Ihr Immobilienpartner
in Mönchengladbach**

- Wohnimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Renditeimmobilien

Inhaltsangabe

S. 3	Inhaltsverzeichnis	S. 28 – 29	Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg Eine-Welt-Verkauf
S. 4–5	Auf ein Wort / Umgemeindung	S. 30–31	Gemeindeguppen mit Bildungsthemen
S. 6–7	Das Presbyterium informiert	S. 32–36	Ökumenischer Gemeindeladen
S. 8	Neues vom Friedhof	S. 37	Kinderseite
S. 9	Dienstagsfrauen	S. 38	Netzwerk 55+
S. 10	Konfirmation 2025	S. 39	Freud und Leid
S. 11	Einladung zum Seniorausflug	S. 40–43	Geburtstage in den Gemeindebezirken
S. 12–13	Trödelmarkt 2025 - Rückblick	S. 44–45	Brillenspende
S. 14	Sommerkirche 2025	S. 46–47	NIERS-Kids
S. 15	Marktandachten 2025	S. 48	Spende Kinderhospiz Hermannstadt
S. 16–17	Kirchenmusik in der Gemeinde	S. 49	Sozialverband VdK
S. 18–21	Jugend in der Gemeinde	S. 50	Zeit zum Lesen
S. 22–25	Mönchengladbacher helfen		
S. 26–27	Wochenplan der Gemeinde		

Impressum:

Redaktion: Verantwortlich für die Gemeindefragen, Pfarrerin E. Gommel-Packbier

Auflage: 3.500

Bankverbindungen der Kirchengemeinde:

Stadtsparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE71 3105 0000 0000 0192 99 • BIC: MGLSDE33

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE90 3506 0190 1011 5910 15

Dieses Papier stammt aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20.08.2025

Quellenhinweise Fotos: privat / adobe stock; Titelbild: adobe stock



Gastfreundschaft

... und das nicht nur zur Sommerzeit

Sommer, Sonne, Urlaub – für viele Menschen ist das ein, wenn nicht sogar der Höhepunkt im Jahresverlauf. Wenn es auch nur zwei oder drei Wochen sind, die meist viel zu schnell vergehen: Auf diese Tage freut man sich, die Vorfreude ist groß. Lange vorher wird reserviert, es wird überlegt, was man unternehmen möchte. „Balkonien“ mag ja auch ganz schön sein, aber es tut auch gut, raus zu kommen. Neues zu entdecken, ferne Länder bereisen oder einfach nur ausruhen. Sich mit Wellness etwas Gutes tun oder Zeit haben, um die Seele baumeln zu lassen; Bergtouren genießen oder Fahrrad zu fahren; wieder an den Ort zu kommen, wo man seit vielen Jahren eine zweite Heimat gefunden hat. Ich hoffe und wünsche Ihnen, dass Sie viel Freude in dieser Zeit erleben.

Mit dem Urlaub sind immer auch viele Hoffnungen verbunden: Mit den Flügen oder den Anschlüssen bei der Bahn sollte alles klappen. Niemand möchte stundenlang im Stau stehen. Wir haben Erwartungen an unser Urlaubsquartier – egal ob Hotel, Ferienwohnung, Almhütte, Finca oder Ferienresort. Fünf Sterne wären ein Traum, aber wer kann sich das schon leisten? Wenigstens sauber sollte es sein.

Und natürlich sollen die Gastgeber freundlich sein und uns unsere Wünsche von den Augen ablesen. Herz, was begehrt du mehr?

Vielleicht könnte der Sommer aber auch ganz anders aussehen.

In Hebräer 13, 1 lesen wir: Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. Hier geht es nicht um das Bekommen, sondern um das Geben. Diese Worte sind in einer Zeit geschrieben worden, als die Christen eine kleine Minderheit waren, die immer wieder bedroht wurden. Für die Verfolgten war es auf der Flucht manchmal die einzige Chance, ein sicheres Quartier zu bekommen, wenn andere Christen ihnen die Tür öffneten, sie beherbergten, ihnen zu essen und zu trinken gaben. Die Überlieferung sagt, dass die Christen sich oftmals mit dem Symbol eines Fisches zu erkennen gaben. Das war für sie eine Art Geheimzeichen. Wenn ein Asylsuchender mit dem Fuß einen Fisch in den Staub der Straße gemalt hat und wieder verwischt hat, wusste der Gastgeber, dass er es mit einem Gläubigen zu tun hat.

Das griechische Wort Fisch heißt Ι Ch Th Υ S. Übersetzt: Jesus Christus Gottes Sohn und Retter. Dann öffneten sich die Türen. Gastgeber und Gast haben sich gegenseitig zugehört und sich über ihre Erfahrungen im Glauben ausgetauscht. Dabei ist es immer wieder vorgekommen, dass sie durch die Gastfreundschaft, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt haben.

Auf ein Wort / Umgemeindung

Vergesst die Gastfreundschaft nicht! Diese Aufforderung gilt auch heute noch. Im Gemeindeleben heißt das, mal auf andere Menschen zugehen, die vielleicht zum ersten Mal im Gottesdienst sind, die sich noch nicht auskennen mit unseren Gepflogenheiten in unserer Gemeinde. Gastfreundschaft kann heißen, einfach da zu sein, wenn jemand unsere Hilfe braucht. So, wie die Blume einfach für den Schmetterling da ist, still hält, teilt, was sie hat und was er braucht.

Mit ein wenig Phantasie fällt sicher manches ein, wie Sie Gastfreundschaft praktizieren können. Vielleicht fangen Sie in der Ferienzeit damit an und entdecken, dass man das nicht nur zur Sommerzeit machen kann.

E. Gommel-Packbier

Umgemeindung

Sie wollen (oder müssen) aus unserer Kirchengemeinde fortziehen, aber den Kontakt zu uns nicht verlieren? Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin den Kontakt zur Gemeinde halten und an unserem Gemeindeleben aktiv teilnehmen.

In der Regel gehören Sie nach einem Umzug rechtlich zu der Kirchengemeinde, in der Ihr neuer Wohnsitz liegt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Gemeindezugehörigkeit durch eine sogenannte „Umgemeindung“ zu wechseln.

Diese kann mit einem formlosen Antrag bei der alten oder der neuen Gemeinde beantragt werden. Wenn dabei eine nachvollziehbare Begründung (wie zum Beispiel eine enge Verbundenheit mit der Gemeinde) angegeben wird, wird dem Antrag in der Regel problemlos zugestimmt.

Nach der Umgemeindung gehören Sie dann formal nicht mehr zu Ihrer Wohnsitzgemeinde, sondern zu Ihrer „Wahlgemeinde“. Somit ist dann auch zum Beispiel für Amtshandlungen wie Taufe, Trauung oder Beerdigung Ihre „Wahlgemeinde“ zuständig.

Wenn Sie über eine Umgemeindung nachdenken oder dazu weitere Fragen haben, sprechen Sie gerne Pfarrerin Gommel-Packbier an.

Liebe Gemeinde,

alles hat seine Zeit, so heißt es in der Bibel im Buch „Prediger“ im 3. Kapitel:

Pflanzen hat seine Zeit und Ausreißen hat seine Zeit, Bauen hat seine Zeit und Abbrechen hat seine Zeit, Lachen hat seine Zeit und Weinen hat seine Zeit.

Für unseren **Gemeindeladen** ist nach vielen guten Jahren nun die Zeit des Abschiednehmens gekommen. Nachdem die Leiterin Stephanie Mund zur Jahresmitte gekündigt hat, hat der ökumenische Arbeitskreis intensiv darüber beraten, ob und wie es mit dem Gemeindeladen weitergehen könnte. Auf Basis dieser Beratungen ist dann aber im ökumenischen Miteinander doch schweren Herzens die Entscheidung gefallen, den Gemeindeladen nun zu schließen.

Wir blicken dankbar zurück auf viele gute Jahre die wir mit dem Gemeindeladen hatten; als Leiterin zuerst viele Jahre mit Frau Vogt und dann in ökumenischer Verbundenheit mit Frau Mund. Mehr dazu an anderer Stelle in den Gemeindeforen.

Auch auf dem **Friedhof** hat es eine Veränderung gegeben. Vor etwa zwei Jahren, nachdem unser bisheriger Friedhofsgärtner Gerhard Schrey in den Ruhestand gegangen ist, hat Firma

Max Dimke die Pflege des Friedhofs übernommen. Leider hat die Zusammenarbeit nicht so gut funktioniert, wie alle Beteiligten es sich gewünscht hätten. Daher wurde der Vertrag mit der Firma Max Dimke nun im beiderseitigen Einvernehmen vorzeitig aufgelöst. Übergangsweise hat Herr Schrey - zusammen mit einem Gartenbau-Unternehmen - wieder die Pflege des Friedhofs übernommen.

Und es wurde auch etwas abgebrochen: Die inzwischen baufälligen **Gerätehäuser** im Garten des Gemeindezentrums Wickrath wurden mit tatkräftiger Hilfe der Jugend abgebrochen und abtransportiert.

Die Stelle, an der die Gerätehäuser standen, kann nun als Spielfläche mit genutzt werden. Ein neues Gerätehaus soll bald aufgebaut werden, aber an anderer Stelle.



Am Horizont zeichnen sich auch größere Veränderungen in der Kirchenlandschaft ab - wir berichteten bereits davon. Aufgrund der immer schneller zurückgehenden Gemeindegliederzahlen wie auch wegen des absehbar kommenden Mangels an Pfarrerrinnen und Pfarrern werden Gemeinden in Zukunft viel stärker als bisher zusammenarbeiten müssen.

Das Presbyterium hat dazu erste Gespräche mit Nachbar-Presbyterien geführt. Bis es allerdings zu konkreten Schritten kommt, wird noch etwas Zeit vergehen.

*Das Presbyterium
Anfang Mai 2025*



Meine Name ist Detlef Bonsack, ich bin Jugendreferent des Kirchenkreises Gladbach-Neuss.

Seit vielen Jahren bin ich Diakon und Diplom-Sozialpädagoge. Nun habe ich mich dazu entschlossen, auch als Prädikant arbeiten zu können, dazu gehört es, am zweijährigen Ordinationskurs der Landeskirche teilzunehmen, der dann mit der Ordination abschließt.

Mit der Ordination darf ich dann alle Kasualien, Taufe, Trauung, Beerdigung, Abendmahl durchführen.

Während des Kurses werde ich von einer Pfarrperson begleitet. Meine Mentorin ist Pfarrerin Esther Gommel-Packbier. Ich werde sie bei den unterschiedlichsten Gottesdiensten begleiten

und auch Gottesdienste alleine in ihrer Kirchengemeinde halten, so dass wir uns vielleicht hin und wieder sehen werden.

Mein erster Einsatz fand in der Osternacht im Team des Vorbereitungskreises statt.

Das nächste Mal werde ich mit Esther Gommel-Packbier den Gottesdienst an Pfingstsonntag gestalten.

Ich freue mich auf meine Arbeit in der Kirchengemeinde Wickrathberg, viele Menschen kennenzulernen und mit ihnen und allen Mitarbeitenden zusammen das Gemeindeleben zu gestalten.

Detlef Bonsack

Neues vom Friedhof



Neu erwachendes Leben auf dem Friedhof – klingt widersprüchlich? Dann wird es Zeit über unseren Friedhof zu gehen, denn jetzt, im Frühling summt es dort nur so vor Betriebsamkeit. Bienen, Hummeln und andere Nützlinge sind mit den ersten Sonnenstrahlen unterwegs, um Nektar und Pollen von den vielen Frühlingsblüchern zu sammeln, die den Friedhof nun in frischen Farben erstrahlen lassen. Auch die Eichhörnchen sind sichtlich froh über das Ende der Winterpause, ausgelassen flitzen sie die Baumstämme hinauf und wieder hinunter. Über allem liegt dabei oft eine geradezu heitere Stimmung: Überall grünt und blüht es, die Vögel zwitschern endlich wieder und nach getaner Arbeit kann man auf einer Bank verschlafen, stille Zwiesprache halten und die warmen Sonnenstrahlen genießen. Ja, es ist viel Bewegung auf dem Friedhof. Aufgrund unterschiedlicher Vorstellungen hat sich das Presbyterium von Max Dimke getrennt und wir haben uns auf die Auflösung des bestehenden Vertrages

geeinigt. Unser ehemaliger Friedhofsgärtner Gerhard Schrey übernimmt sämtliche Aufgaben für die Beerdigungen. Für die gärtnerischen Tätigkeiten haben wir ein Gartenbauunternehmen beauftragt.

Im Jahr 2022 wurden auf der großen Freifläche 36 Obstbäume gepflanzt, die alleamt von Gemeindegliedern gespendet wurden. Gerade blühen die Bäume und wir hoffen, dass wir in diesem Jahr Kir-

schen, Mirabellen, Pflaumen und Äpfel ernten können. Auf Schiefertafeln von unserem Kirchturm haben wir die Obstbaumsorten und den Namen der SpenderInnen geschrieben und die Tafeln an den entsprechenden Bäumen angebracht.

Ab diesem Sommer wird es auch eine weitere Bestattungsmöglichkeit geben. Es wird ein Sukkulenten-Urnengrab angelegt, auf welchem 12 Urnen beigesetzt werden können. Sukkulenten sind robuste und unempfindliche Pflanzen, die lange Trockenzeiten überstehen. Und somit schließt sich der Kreis: Neues bereichert unseren Friedhof.

*Esther Gommel-Packbier,
Friedhofsbeauftragte*



Dienstagfrauen

„Schön war’s“!

Am 04.02.2025 fand der „Bunte Nachmittag“ der Dienstagfrauen bei Kaffee, frischen Berlinern und Mutzen statt.

Unter großem Beifall traten die Wickrathhahner-Garden „**New Blue Generation**“ sowie die „**Generation blue**“ auf unserer Bühne auf.

Nach dem tollen Auftritt und viel Applaus konnten sich die Tänzerinnen bei Getränken und selbstgebackenen Mutzen stärken. Als Dankeschön hatten wir aus CD's gebastelte Orden an die Tänzerinnen verliehen sowie eine gefüllte Spardose für die Gruppen.

Nun kam eine „**Landfrau**“ und erzählte uns von ihrem Laster, den Süßigkeiten.

Leider hatte es für sie nicht geklappt, das Versteck einer „Haribo-Dose“ zu verdrängen.

Es war ein schöner lustiger Nachmittag!

Text: Evi Caumanns

Fotos: Helga Zipp



Konfirmation 2025



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zu Eurer Konfirmation!



Einladung zum Seniorenausflug

Herzliche Einladung zum Seniorenausflug zum Biggensee am Donnerstag, 5. Juni 2025

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Endlich ist es wieder soweit! Wir gehen miteinander auf große Fahrt. Unsere Seniorenfahrt führt uns ins südliche Sauerland, zum Biggensee, dem größten Stausee Westfalens. Dort gehen wir auf das Schiff, die „Weiße Flotte“ und genießen nach Herzenslust ein großzügiges Torten- und Kuchenbüffet, Heißgetränke, Mineralwasser, Limonaden, Wein und Bier – alles im Preis inklusive. Zurück geht es über die Kreuzkirche Wiedenest in Bergneustadt, eine sog. „Bunte Kirche“. Dort beschließen wir unseren Ausflug mit einer Abendandacht und fahren dann wieder zurück.

Uns allen wünsche ich einen schönen Tag mit Sonnenschein, guter Laune und ein fröhliches Miteinander!

Ihre Pfr'in Esther Gommel-Packbier



Die Fahrtkosten betragen 60,- €. Bitte bezahlen Sie den Betrag direkt bei der Anmeldung. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte **bis zum 20. Mai 2025** im Gemeindeamt (Tel. 02166/855506) an.

Abfahrtszeiten der Längen-Busse:

11:25 Uhr	Buchholz, Kirche Laurentiusstrasse
11:30 Uhr	Herrath, Emil-Esser-Platz/Bahnhof
11:45 Uhr	Beckrath, Wanloer Str. / An der Wey
11:45 Uhr	Wickrath, Markt
12:00 Uhr	Wickrathberg, Haltestelle Bresser Platz



Trödelmarkt 2025 – Rückblick

25 Jahre Trödelmarkt – Ein Jubiläum, das verbindet

Am 15. und 16. März 2025 durften wir ein ganz besonderes Wochenende erleben: Der Wickrathberger Trödelmarkt fand zum 25. Mal statt – ein Jubiläum, das wir als Gemeinde mit viel Herzblut, Freude und Gemeinschafts-sinn gefeiert haben.

Schon am Samstagabend war spürbar: Dieser Markt wird etwas Besonderes. In ruhiger, gemütlicher Atmosphäre konnte zwischen dem Schein von Lichterketten, Musik und einem Glas Wein gestöbert, geschaut und geplaudert werden. Ein wunderbarer Auftakt, der inzwischen fester Bestandteil des Trödelwochenendes geworden ist.

Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst, den unsere Konfirmanden mitgestaltet haben – ein gelungener Einstieg, der viele Besucher anschließend in die bunten Reihen des Trödels führte. Es wurde gestöbert, gelacht, beraten, verhandelt – aber vor allem: Gemeinschaft gelebt. Besonders schön war zu sehen, wie viele aus der Gemeinde sich wieder en-



gagiert haben: beim Sortieren, Aufbauen, Verkaufen, Backen, Dekorieren, Musizieren oder einfach da sein. Auch das Kuchenbuffet, die frischen Waffeln und herzhaften Angebote trugen zu einer rundum gelungenen Atmosphäre bei.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Studentenaktion: Am Sonntagnachmittag durften Studierende gegen eine Pauschale von fünf Euro so viel mitnehmen, wie sie tragen konnten. Viele junge Menschen kamen, füllten Kisten und Taschen mit nützlichen Dingen für WG oder erste Wohnung – und verließen das Gemeindehaus mit einem Lächeln. Die Aktion war nicht nur praktisch und nachhaltig, sondern hat dem Trödelmarkt eine neue, frische Note verliehen, die wir auch in Zukunft gerne beibehalten möchten.

Um 15 Uhr rundete ein festliches Konzert in der Kirche das Wochenende musikalisch ab – mit Beiträgen mehrerer Chöre, die den Raum zum Klingen brachten und viele Herzen berührten. Das Ergebnis kann sich se-

Trödelmarkt 2025 – Rückblick



hen lassen: 6.300 Euro wurden eingenommen. Wir freuen uns sehr, dass dieser Erlös in die Anschaffung unseres neuen Gemeindebusses fließt. Ein Projekt, das unserer gesamten Arbeit zugutekommt – von Kinderfreizeiten über Seniorenfahrten bis hin zu sozialen Einsätzen.

Wir danken allen, die mitgeholfen, gespendet, gebacken oder einfach vorbeigeschaut haben. Ohne diese Gemeinschaft wäre ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen.

Auf die nächsten 25 Jahre Trödelmarkt – mit Herz, Händen und Hoffnung!

Text + Fotos: Sam Ludwig



Die evangelische Kirchengemeinde Wickrathberg
und die katholische Pfarrgemeinde St. Matthias
laden ein zur ökumenischen Sommerkirche.

Sommerkirche 2025

13. Juli 10:30 Uhr	Herrath Fam. Kämmerling Seidenweberstr. 45	Aymanns + Gommel-Packbier mit Taufe + Kirchenchor
20. Juli 10:30 Uhr	Buchholz Plätzchen Esser Laurentiusstraße 57	Seeger-Hupperten + Erke
27. Juli 11:00 Uhr	Fest am See	Aymanns + Gommel-Packbier
3. August 10:30 Uhr	Beckrath Gemeindehaus Beckrathener Dorfstr. 87	Granderath + Erke
10. August 10:30 Uhr	Friedhof Wickrathberg	Tenberken + Gommel-Packbier
17. August 10:30 Uhr	Alte Schule Wanlo An der Kirche 8	Rütten + Brischke
24. August 10:30 Uhr	Wickrathhahn Pfarrgarten Prälat-Esser-Straße	Bertrams + Gommel-Packbier

MARKT ANDACHTEN



jeweils um 11:00 Uhr
St. Antonius Wickrath

Jesus trifft ...

seine Mutter 05. Juni Rita Weber

einen Beamten 12. Juni Josef Biste

einen Gelähmten 26. Juni Gabi Rütten

5.000 Hungrige 03. Juli Esther Gommel-Packbier

12 Jünger im Sturm 10. Juli Birgit Erke

einen Blinden 17. Juli Thorsten Aymanns

Es laden ein: Die kath. Pfarrgemeinde St. Matthias
und die ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

Kirchenmusik in der Gemeinde

Sonntag, 29. Juni, 17:00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Wickrath

**ZUSAMMEN SINGEN WIR
STÄRKER:**

**CHORKONZERT MIT
DEM VOKALENSEMBLE
CANTICA VOBIS**



Von Volkslied bis Popsong -

Lieder zum Zuhören und Mitsingen.

Leitung: Stephanie Borkenfeld-Müllers

Klavier: Indira Farabi

Eintritt: 15 Euro (Kinder/Jugendliche frei)

Karten an der Abendkasse oder unter
info@cantica-vobis.de

Freitag, 4. Juli, 18:30 Uhr

Ev. Kirche Wickrathberg

**EVENSONG –
MUSIKALISCHES ABENDGEBET
IN WICKRATHBERG**

Der „Evensong“ ist ein besonderer Gottesdienst in der Tradition der Anglikanischen Kirche. Er verbindet die Vesper (Abendgebet) und die Komplet (Nachtgebet) zu einem gemeinsamen Gebetsgottesdienst.

Chor und singende Gemeinde sind wesentliche Bestandteile des ruhig und meditativ gehaltenen Abendgebetes.

Der „Evensong“ zeichnet sich durch eine besonders feierlich gestaltete Liturgie aus.

Liturgie: Pfarrerin Esther Gommel-Packbier

Musikalische Gestaltung: Jens Ebmeyer

Der Eintritt ist frei.



Kirchenmusik in der Gemeinde

Sonntag, 31. August, 17:00 Uhr

Ev. Kirche Wickrathberg

FORCE4 CELLO: 16 SAITEN IN HOCHFORM

Das Celloquartett „FORCE FO(U)R CELLO“ wurde vor 20 Jahren von vier Cellist/innen gegründet, die das übliche Standard-Repertoire sprengen wollten. Ihr gemeinsames Ziel ist es, Klassik mit Unterhaltung angenehm zu verbinden. Die vier professionellen Musiker kommen aus Neuss, Essen, Köln und Dortmund. Ihre spritzige und sympathische Interpretation wird vom Publikum enthusiastisch gefeiert. Das Repertoire umfasst Werke des Barock, der Klassik, der Romantik ebenso wie Musik der 30er-, 50er- und 60er Jahre bis hin zu Musical oder Popmusik, denn ihre Devise lautet: „Wir unterscheiden nicht zwischen Klassik und Unterhaltung - es gibt nur gute und schlechte Musik.“

Auf dem Programm in Wickrathberg stehen Werke von Mozart, Popper, Massenet, Bernstein, Piazzolla, Sting, den Beatles u.a. Die virtuos aber delikaten Bearbeitungen und Kompositionen stammen aus der Feder des Cellisten Dan Zemlicka.

Force 4 Cello sind:

Markus Beul

Hans-Wilhelm Thelen

Hanna Beul

Dan Zemlicka

Der Eintritt ist frei - um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.



Kinder-Bibel Action - Samstag

„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“

Herzliche Einladung an alle Kinder von 6 -12 J. am

Samstag, 05.07. von 11:00 – 13:30 Uhr

im Wickrathberger Gemeindehaus.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte an Sonnenschutz denken.

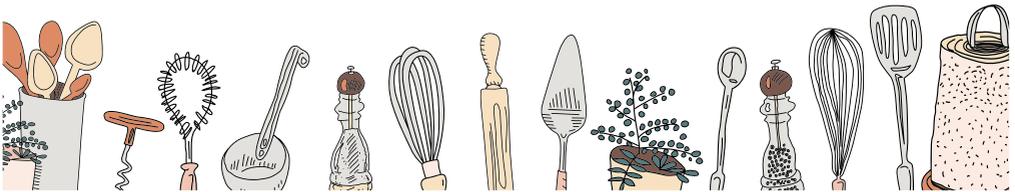
Für Getränke und einen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch!

Diakonin Birgit Erke und Team



Tel.-Nr. für Anmeldung: 01 63/828 1907.



Das große Backen im Gemeindezentrum

Die Jugend in Wickrath plant mal wieder ein neues Event: **das große Backen**.

Genauere Informationen folgen demnächst. Bitte informieren Sie sich über die Plakate, die ab Mitte August aushängen werden.

Freuen Sie sich schon jetzt mit uns darauf!!!

Sommergrillen für alle ab 18 Jahren

Ein Wiedersehen von ehemaligen Teamern und Teilnehmern findet am **29.08.** statt. Auch dazu werden demnächst noch Plakate und Einladungen veröffentlicht.

Gerne sind auch andere Interessierte zwischen 18 und 35 Jahren eingeladen, Kirche mal in gemütlicher Atmosphäre kennen zu lernen.

Kinderdisco

Fr. 4.Juli 2025

17:30 – 20:00 Uhr

Für Kinder 6 - 12 Jahre

Mitbringen: 3,00 Euro für Essen und Trinken

Denhardstr. 21, Wickrath



Jugend in der Gemeinde

Kinderbibelwoche 2025 – die Schlümpfe

Bei der diesjährigen Kinderbibelwoche tauchten die Kinder in die Welt der Schlümpfe ein. Der böse Zauberer Gargamel will aus Eisen Gold machen und braucht dazu einen Schlumpf. Also muss Papa Schlumpf ein Team zusammen stellen, das sich gegen Gargamel wehren kann. Doch wer ist geeignet? Wie die Schlümpfe alle ihre Stärken und Schwächen haben, erklärt Papa Schlumpf in Filmen, dass auch die Jünger von Jesus nicht perfekt waren und trotzdem zu Jesus gehörten. Dadurch ermutigt wurden dann die unterschiedlichen Schlümpfe zu einem Team und konnten schließlich Gargamel in ein Schaf verwandeln. Die Kinder, die bei der Kinderbibelwoche dabei



waren, hatten viel Spaß und jedes Kind hatte einen besonderen Lieblingsschlumpf. Bei Spiel, Spaß und Gespräch in den Kleingruppen wurde dann das Thema des Tages vertieft. Der Höhepunkt der Ki-BiWo war wiederum der Abschlussgottesdienst. Viele Menschen strömten in den Gottesdienst und die Begeisterung der Kinder war für jeden Besucher spürbar. Die Kinder konnten



den Zusammenhang zwischen den Schlümpfen, den Jüngern von Jesus – Petrus, Judas, Johannes, Maria und Martha, Thomas – und ihnen selbst gut wiedergeben.

Vielen Dank allen aktiven Teamern, die sehr viel Zeit und Liebe in die Kinderbibelwoche gesteckt haben. Ohne euch würde es nicht gehen!!!!

Text: Corina Strunk

Anmeldung
in
eurem
Jugendzentrum

Wer sind wir - Wir sind wer

Ehrenamtlichen Tag der Region West ab 13 Jahren

am 14./15. Juni 2025

Gemeindezentrum Wickrath

Denhardstraße 21, 41189 Mönchengladbach

oder
ab
18
Jahre



Spaß und Gemeinschaft Lagerfeuer



HIER



15:00 -23:00 Uhr
mit Übernachtungsmöglichkeit
10:30 Uhr
Abschlussgottesdienst

Mönchengladbacher helfen



Wir sind eine Gruppe ehrenamtlicher Helfer, die sich vorrangig in **Rheydt** um bedürftige und obdachlose Menschen kümmern.

Die Gruppe wurde 2014 aus Anlass der sich damals abzeichnenden Flüchtlingswelle von privat engagierten Personen gegründet. Seitdem versorgen wir notleidende Menschen im Stadtgebiet und stehen in Kooperation mit verschiedenen Organisationen.

Wir verstehen uns als Brücke zwischen den Menschen auf der Straße und den bestehenden städtisch geförderten Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe, sowie als Angebot zur Unterstützung von Menschen in Notsituationen.

Bei uns bedarf es keinen bürokratischen Aufwand, um Hilfe zu erhalten.

Beim Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) Waisenhausstraße in Rheydt und bei den wöchentlichen Essensverteilungen geben wir regelmäßig Kleidung aus.

Wir bringen Kleidung zur Frauenberatungsstelle und zum Café Pflaster der Diakonie in MG, zum Ökumenischen Gemeindeladen in Wickrath, zur Erst-Aufnahme-Einrichtung (EAE) im Hardter Wald (JHQ) und zu „HOME“ der Stadt Mönchengladbach. Aktuell unterstützen wir die Gemeinschaft „Mir für Üch“ aus Köln, die sich für sozial benachteiligte Kinder einsetzt.

Im Zuge unserer Tierschutzprojekte haben wir mit dem Pfoten Verband e.V.



Gelsenkirchen eine weitere Kooperation. Wir unterstützen hier mit Kleidung für die Ukraine und bekommen von dort Tierfutter. Wir sammeln regelmäßig Katzen- und Hundefutter für unsere eigenen Tierhilfeprojekte.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt an Kooperationen.



Bereits im Oktober 2019 hat Kerstin Kupper-Quaas die Leitung übernommen und im Januar 2020 wurde das „**Wärmetaxi**“ ins Leben gerufen. Seitdem werden zweimal in der Woche jeweils ca. 50 warme Mahlzeiten gekocht und mit Getränken, Hygieneartikel und Kleidung an wohnungslose Menschen verteilt.

Die Verteilung von warmen Mahlzeiten findet jeweils dienstags und donnerstags ab 18 Uhr am Marktplatz Rheydt statt.

In der Vergangenheit gab es zusätzlich eine Verteilung am Tellmannplatz bzw. am Container Tippweg. Im Zuge der Entfernung des Containers werden wir nach neuen Lösungen suchen.

Für die Essensverteilung benötigen wir regelmäßig Geldspenden, um Zukäufe an Lebensmitteln finanzieren zu können.

Eine weitere Möglichkeit der Unterstützung sind Lebensmittelspenden, für die Essenszubereitung, in Form von ausschließlich haltbaren Lebensmitteln wie z.B.: **Nudeln, Reis, Gemüsekonserven, Fischkonserven, H-Milch, Kakao, Müsliriegel, Tortellini, Passierte Tomaten, Saft, Süßigkeiten, Milchreis, Puddingpulver, Taschentücher, Trinkpäckchen.**

Dazu werden in Kürze im Gemeindehaus Wickrathberg und im Gemeindezentrum Wickrath Sammelbehälter aufgestellt.

Für die Männer, die wir versorgen, sammeln wir vorrangig gut erhaltene, saubere, funktionelle Kleidung in der Größe S – XL. Alles von Kopf bis Fuß.

Weiter benötigen wir: Einmalbetteinlagen, Einmalhandschuhe, Einkaufstaschen, Handtücher, Hygieneartikel, Reisetaschen, Rucksäcke, Schuhe, Woldecken und Schlafsäcke, Einwegbesteck/Einwegbecher für die Essensausgabe.

Wir freuen uns, dass **erstmalig am 13. Juni 2025 am Gemeindehaus in Wickrathberg von 14 – 17 Uhr eine Kleidersammlung für unsere Projekte stattfindet.**

Mönchengladbacher helfen

Sie unterstützen uns, wenn die Spenden in stabilen Kunststoffsäcken oder besser noch in festen Kartons verpackt sind.

Bitte beachten Sie! Wir sammeln **keine** Bücher, Elektrogeräte, Gehhilfen, Hausrat, Kopfkissen, Matratzen, Möbel, Oberbetten, Rollatoren, Rollstühle, Spielzeuge, Teppiche, Anzüge, Hemden.

Außerdem betreiben wir seit Januar 2024 zusätzlich das „**Sorgenfrei**“. Dies ist ein Ladenlokal in Rheydt, in der Passage zwischen Hauptstr. 59 / Mühlenstr. 56. Dort bieten wir „Gebrauchte Dinge“ gegen eine wertschätzende Spende für unsere Hilfsprojekte an. **Öffnungszeiten sind am Mittwoch und Samstag von 10 – 14 Uhr.**

Der Verein „Le Cri Des Opprimés – Schrei der Unterdrückten e.V.“ steht im „Sorgenfrei“ ebenfalls mit Beratung und Hilfe beim Stellen und Ausfüllen von Anträgen in Sozialanlässen durch Herrn Makambu nach telefonischer Absprache zur Verfügung.



Dienstags von 13 - 15 Uhr findet in unserem „Sorgenfrei“ unser Kreativprojekt „**Friemelliseln**“ für alle statt, die gerne nähen, stricken, häkeln oder es lernen möchten, oder auf andere Art und Weise kreativ sein möchten, sich begegnen und in den Austausch gehen möchten.

Unsere Gruppe erhielt mit der Gründung der „**Mönchengladbacher helfen gUG**“ im August 2020 einen rechtlichen Rahmen und die Gemeinnützigkeit ist seit dem 01.01.2024 gegeben und ermöglicht uns somit Spendenquittungen zu erstellen, die beim Finanzamt geltend gemacht werden können.

Wir bedanken uns im Namen aller, die wir begleiten, ganz herzlich und freuen uns auf einen Besuch im „Sorgenfrei“ und Ihre Unterstützung.



Individuelle Spendenabsprachen sind mit Herrn Küsener (02166/56487) möglich!

Mönchengladbacher helfen

Sie finden uns:

Internet



Facebook



Instagram



SORGENFREI



MönchengladbacherHelfen gUG



Eitner ambulanter Pflegedienst

daheim statt heim

Wir übernehmen z. B. folgende Pflegeleistungen, ganz nach Ihren Bedürfnissen:

- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Duschen, An- und Ausziehen)
- **Behandlungspflege** (z.B. Injektionen, Wundversorgung, Medikamentengabe)
- **Beratungsbesuche** (Pflegegutachten nach §37 SGB XI bei Bezug von Pflegegeld)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn wir etwas für Sie tun können.

Tel.: 02166 / 26 36 274
02166 / 26 36 275

Fax: 02166 / 26 36 276
Handy: 0176 83 44 81 14

Hochstadenstrasse 152
41189 Mönchengladbach – Wickrath
E-Mail: eitnerpflegedienst@hotmail.com
Homepage: www.eitnerpflegedienst.de

Wochenplan der Gemeinde

Termine Wickrath

Termine Wickrathberg

Sonntag

10:30	Gottesdienst in Wickrathberg mit Café-Danach
10:30	Gottesdienst in Wickrath mit Café-Danach
11:30	Eine-Welt-Verkauf 31.08.
11:30	Eine-Welt-Verkauf 06.07.

Montag

09:30 – 11:00	Chorprobe Cantare
15:30 – 16:30	Altenheimgottesdienst 30.06. / 28.07. / 25.08.
19:00	Presbyteriumssitzung 16.06.
19:00	Presbyteriumssitzung 14.07. / 08.09.
19:00 – 20:30	Kirchenchor
19:00 – 21:30	FrauenZimmer mittendrin 30.06.

Dienstag

08:30	Schulgottesdienst GGS Beckrath in Christ-König Herrath
08:30 – 09:15	Schulgottesdienst GGS Wickrath St. Antonius 24.06.
08:30	Einschulungsgottesdienst in St. Antonius 02.09.
09:00 – 10:00	Englischkurs
09:15 – 11:00	Dienstagsfrauen 02.09.
10:00 – 10:30	Kindergartengottesdienst 03.06.
10:00 – 10:30	Kindergartengottesdienst 01.07. / 02.09.
14:30 – 16:00	Kirche im Kasten 24.06. / 29.07. / 26.08.
15:00 – 16:45	Abschlussgottesdienst der Kindergartenkinder 01.07.
15:15 – 15:45	Kinderchor „Orgelspatzen“ (für Kinder bis 6 Jahre)
16:00 – 16:45	Kinderchor „crescendos“ (für Kinder ab 7 Jahre)
16:00 – 18:00	Dienstagsfrauen 03.06. / 08.07 (Ausflug)
16:15 – 17:45	Kirchlicher Unterricht
18:00 – 19:30	Jugendgruppe YouCrew (13-17 jährige Jugendliche)
19:30 – 21:00	Jugendtreff mit Birgit
19:30 – 21:30	Quilter-Treff 17.06. / 15.07. / 19.08.

Wochenplan der Gemeinde

Mittwoch

09:00 – 10:30	Frauen treffen Frauen Termine nach Absprache
10:00 – 11:30	Müttertreff 11.06. / 25.06. / 09.07. / 03.09.
14:30 – 16:00	NIERS-Detektive
15:00 – 16:30	Besuchsdienstkreis 22.10.
15:00 – 17:00	Frauenhilfe Wickrathberg 25. 06. / 27.08.
16:30 – 17:00	Tigerenten (für 5-7 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Chipmonks (für 8-12 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Wilde Kakteen (für 8-12 jährige Mädchen)
17:30 – 19:00	Chor Klangfarben

Donnerstag

08:30 – 09:15	Schulgottesdienst GGS Wickrath St. Antonius 10.07.
15:00 – 16:30	Frauenhilfe Beckrath 18.09.
15:00 – 17:00	Frauenhilfe Wickrath 05.06. / 26.06. / 10.07. / 21.08. / 04.09.
16:00 – 17:30	NIERS-Kids
16:30 – 17:30	Tabalugas (für 4 ½ - 7 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Geckos (für 8-13 jährige Jungen)
17:00 – 18:00	Glücksbärchis (für 8-12 jährige Mädchen)
17:30 – 18:30	Abschlussgottesdienst Klasse 4 GGS Beckrath 10.07.
18:00 – 20:00	Offener Jumi-Treff
18:30 – 19:30	Krömmelmonster (für Jugendliche ab 13 Jahren)
19:30 – 21:30	Probe des Männergesangvereins
20:00 – 21:45	Chorprobe TonArt

Freitag

08:30	Schulgottesdienst GGS Beckrath Klassen 1-3 11.07.
10:00 – 11:00	Gedächtnistraining 24.10.
15:00 – 16:30	Seniorenclub 13.06. / 18.07. / 15.08. / 05.09.
15:00	Treffen der Bezirksfrauen 24.10.
16:00 – 16:45	Abschlussgottesdienst der Kindergartenkinder 04.07.
16:30 – 18:00	Freitagstreff (für 5-10 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Kunterbunter Freitag (für 8-10 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Magische Tiere (für 5-10 jährige Kinder)

Samstag

11:00 – 13:30	KinderbibelactionTag 05.07.
---------------	------------------------------------

Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

So., 1. Juni	10:30 Uhr	Wickrathberg Gommel-Packbier + Jubelhochzeit
So., 8. Juni	10:30 Uhr – Pfingsten	Wickrathberg Gommel-Packbier + Bonsack mit Abendmahl
Mo., 9. Juni	10:30 Uhr – Pfingstmontag	Gemeindezentrum Erke
So., 15. Juni	10:30 Uhr Gottesdienst der Jugend	Gemeindezentrum Bonsack und Team
So., 22. Juni	10:30 Uhr	Wickrathberg Rosocha
So., 29. Juni	11:00 Uhr Krabbel-Gottesdienst	Gemeindezentrum Gommel-Packbier
Fr., 4. Juli	18:30 Uhr Evensong	Wickrathberg Gommel-Packbier
So., 6. Juli	10:30 Uhr	Gemeindezentrum Bonsack
So., 13. Juli	10:30 Uhr ökum. Sommerkirche	Herrath Fam. Kämmerling Aymanns + Gommel-Packbier mit Taufe + Kirchenchor
So., 20. Juli	10:30 Uhr ökum. Sommerkirche	Plätzchen Esser Buchholz Seeger-Hupperten + Erke
So., 27. Juli	11:00 Uhr ökum. Gottesdienst	Fest am See Aymanns + Gommel-Packbier

Eine-Welt-Verkauf

Unser Angebot umfasst Kaffee, Tee, Honig, Reis, Rosinen, Schokolade und andere Leckereien. Der Eine-Welt-Verkauf bietet nicht nur gute Waren, sondern leistet gleichzeitig ein gutes Stück Entwicklungshilfe.

Beratung und Bestellung: Gerhild Offermann: gerhild-offermann@t-online.de
Ursula Goertz: ursulagoertz2@gmail.com

Termine, im Anschluss an den Gottesdienst:

Gemeindezentrum Wickrath: So., 6.07. – Gemeindehaus Wickrathberg: So., 31.08.



Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

So., 3. Aug.	10:30 Uhr ökum. Sommerkirche	Gemeindehaus Beckrath Granderath + Erke
So., 10. Aug.	10:30 Uhr ökum. Sommerkirche	Friedhof Wickrathberg Tenberken + Gommel-Packbier
So., 17. Aug.	10:30 Uhr ökum. Sommerkirche	Alte Schule Wanlo Rütten + Brischke
So., 24. Aug.	10:30 Uhr ökum. Sommerkirche	Wickrathhahn Pfarrgarten Bertrams + Gommel-Packbier
So., 31. Aug.	10:30 Uhr Kanzeltausch	Wickrathberg Dedring
So., 7. Sept.	10:30 Uhr	Gemeindezentrum Erke
Fr., 12. Sept.	18:30 Uhr Lobpreisgottesdienst	Gemeindezentrum Erke
Sa., 13. Sept.	15:00 Uhr Taufgottesdienst	Wickrathberg Gommel-Packbier + Bonsack
So., 14. Sept.	10:30 Uhr Jubelkonfirmation	Wickrathberg Gommel-Packbier mit Abendmahl



Einladung zur Gold- und Diamantkonfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1965 und 1975



Wir laden alle damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der genannten Jahrgänge herzlich zum Jubiläumsgottesdienst am **Sonntag, 14. September 2025** ein und möchten mit ihnen ihre Goldene und Diamantene Konfirmation in unserer Wickrathberger Kirche feiern.

Anschließend ist Gelegenheit, sich beim gemütlichen Beisammensein über vergangene Zeiten auszutauschen.
*Pfarrerin Esther Gommel-Packbier –
Gerhild Offermann*

Gemeindegruppen mit Bildungsthemen

Müttertreff

Alle 14 Tage mittwochs von 10:00 bis 11:30 Uhr

Aktuelle Themen und Termine:

- 28.05. Offenes Thema
- 11.06. **Die Rose** - die Königin der Blumen (Frau Schmitz und Frau Freiberg)
- 25.06. **Migration** in Mönchengladbach (Frau Beckers)
- 09.07. **Sommerfrühstück**
- 03.09. **Die Frauen der Bundespräsidenten** und deren Engagement Teil IV (Frau Wingerath)
- 17.09. „Wir sind so frei!“ – **Das Grundgesetz** (Frau Wasserloos-Strunk)

Ort: Gemeindezentrum Wickrath, Denhardstr. 21

Ansprechpartnerin: Frau Schmitz (021 66/5 89 58)

Frauenhilfe Wickrath

Alle 14 Tage donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

Aktuelle Themen und Termine:

- 05.06. **Die Sprache der Blumen** (Frau Nikelat)
- 26.06. Offenes Thema
- 10.07. Ausklang
- 21.08. **Situation der Frauen** – Gestern und Heute (Frau Offermann)
- 04.09. **Hilfe für krebskranke Kinder** – Aktivitäten des Fördervereins Köln (Frau Merhar, Ehrenvorsitzende)
- 18.09. Offenes Thema

Ort: Gemeindezentrum Wickrath, Denhardstr. 21

Ansprechpartnerin: Frau Nikelat (021 66/900 28 16)

Mosaik-Quilter-Treff am Dienstag

Treffpunkt für fortgeschrittene Quilterinnen

jeden 3. Dienstag im Monat von 19:30 bis 21:30 Uhr

Termine: 17.06. / 15.07. / 19.08. / 16.09.

Kosten: 1,- Euro pro Treffen

Kursleiterin: Frau Kreisel

Ort: Gemeindezentrum Wickrath, Denhardstr. 21

Gemeindegruppen mit Bildungsthemen

Dienstagsfrauen

1x monatlich dienstags

Aktuelle Themen und Termine:

03. 06. 2025 – 16.00 Uhr Nachholtermin „Erste Hilfe, jeder kann helfen“
Referent Herr Basler
08. 07. 2025. Ausflug nach Venlo (Anmeldung erbeten)
02. 09. 2025 – 09.15 Uhr Frühstück im Gemeindehaus Wickrathberg
(Anmeldung erbeten)

Änderung vorbehalten!

Ort: Gemeindehaus Wickrathberg, Am Pastorat

Für alle Anmeldungen: Telefonnummer 0151/22722008, per WhatsApp oder Email

Seniorenclub Wickrathberg

Alle 4 Wochen freitags von 15:00 bis 16:30 Uhr

Interessante Themen bei Kaffee und Kuchen;
Biographische Reflexionen, Austausch und Begegnung, Kopfarbeit

Termine: 13.06. / 18.07. / 15.08. / 05.09.

Kosten: 3,- Euro pro Treffen

Leitung: Gerhild Offermann und Sabine Umla-Latz

Ort: Gemeindehaus Wickrathberg, Am Pastorat

Abschiedsfest im Ökumenischen Gemeindeladen Wickrath

Auch wenn Abschiede in der Regel traurige Angelegenheiten sind, laden wir Sie herzlich ein, sich hier mit uns im Gemeindeladen an die vielen schönen Stunden zu erinnern und gemeinsam Abschied zu nehmen. Auch unsere FSJ'lerin Lisa Michalet, wird an diesem Tag verabschiedet. Bringen Sie gerne Fotos von Ereignissen mit, an die Sie sich immer noch gerne erinnern.



Wir feiern am:

Freitag, 11.07.2025 um 15:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten unter:

02166/54976 – gemeindeladen@ekir.de



Schließung des Gemeindeladens

**Wir sagen Danke – vermutlich haben Sie es alle schon gehört:
Am 11. Juli 2025 schließt der Gemeindeladen.**

Darüber sind alle traurig, auch das Presbyterium, das das Ende des Gemeindeladens beschlossen hat. Das haben wir nicht leichtfertig getan. Die berufliche Umorientierung von Frau Mund ist dabei nur der Anlass. Es hat sich gezeigt, dass die Quartiersarbeit heute nicht mehr so gut funktioniert. Im Gegensatz zu früher zieht es nur noch wenige Gemeindeglieder in den

Gemeindeladen. Der Hauptgrund für die Schließung sind unsere schwindenden finanziellen Möglichkeiten. Wir kämpfen um den Erhalt der beiden Standorte Wickrathberg und Wickrath – und das tun wir wirklich – also nutzen wir schweren Herzens diesen Zeitpunkt, die Sozialpädagoginnen-Stelle einzusparen.

Alle Gruppen und Kreise bekommen das Angebot, ins Gemeindezentrum oder in die Cafeteria des Altenheims umzusiedeln, auch wenn wir wissen, dass das niemals einen gleichwertigen Ersatz zu unserem schönen Gemeindeladen bieten kann.

Letzter Punkt ist die Ökumene, in der wir den Gemeindeladen in den letzten Jahren gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Matthias geführt haben. Diesen gemeinsamen Geist werden wir bewahren und weiterführen, wie wir es ja schon in zahlreichen anderen Projekten und Gottesdiensten tun.

So bleibt uns nur, DANKE zu sagen ...

... **Danke an Petra Vogt**, die den Gemeindeladen aufgebaut und entwickelt hat, die ihn zum Zentrum für Müttercafé, Erwachsenenbildung und Flüchtlingshilfe, für Cafétreff und Nothilfe aufgebaut hat und uns jetzt in der Übergangsphase wieder unterstützen wird.

... **Danke an St. Matthias**, an unsere katholischen Schwestern und Brüder, die sich in ökumenischer Verbundenheit mit uns zusammen in den Gemeindeladen eingebracht haben.

... **Danke an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer**, die im Gemeindeladen gearbeitet haben und noch arbeiten. Nur durch sie konnte der Gemeindeladen offen sein für alle und Vielen ein Stück Heimat werden.

... **Danke an die zahlreichen FSJler und FSJlerinnen**, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Gemeindeladen verbracht haben und sehr hilfreich und engagiert die Arbeit der Sozialpädagoginnen unterstützt haben.

... **Und schließlich danken wir Stephanie Mund für ihre kreative und kompetente Arbeit**, mit der sie in den letzten sechs Jahren den Gemeindeladen geführt und die Menschen in ihren Sorgen, ihrer Freude und gegen die Einsamkeit begleitet hat. Die Organisation von Café, Gedächtnistraining, Strickgruppe, Hausaufgabenbetreuung, Sozialberatung und Kleiderkammer waren ihr täglich Brot. Hinzu kamen die liebevolle Umgestaltung des Ladens und die kreativen Workshopangebote für Kinder und Erwachsene, darüber hinaus zahlreiche Besprechungen und Konferenzen in der Gemeinde und im Sozialraum Wickrath. Stephanie Mund hat das Leuchtfeuer unseres Gemeindeladens mit ihrem unermüdlichen Einsatz hochgehalten. Wenn das Feuer nicht mehr gesehen wird, aus welchen Gründen auch immer, ist es Zeit weiterzuziehen und neue, andere Feuer zu entfachen.

Dazu wünschen wir, das Presbyterium und die gesamte Gemeinde, Dir, liebe Steffi, alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

Tausend Dank für sechs wundervolle Jahre mit Dir im Gemeindeladen!



Öffnungszeiten:

Mittwoch / Donnerstag
10:00-13:00 Uhr
Dienstag / Freitag
14:00-17:00 Uhr

Tägliche Angebote:

Café, Sozialberatung,
Second-Hand-Kinderbekleidung,
Bücherei

Wochenplan – gültig bis 11.07.2025

Montag	14:30 – 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Dienstag	14:00 – 17:00	Cafétreff (Strickkreis), jetzt bei der AWO Gemeindeladen ist offen.
Mittwoch	09:00 – 13:00 14:30 – 16:30	Cafétreff Gedächtnistraining
Donnerstag	10:00 – 13:00 15:30 – 17:00 19:00 – 20:30	Marktcafé Hausaufgabenbetreuung Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“
Freitag	14:00 – 17:00 19:00 – 21:00	Cafétreff Netzwerk: Gesellschaftsspiele (alle 14 Tage)

Auf ein Wiedersehen

Seit dem 01.03.2019 bin ich die Leiterin des Ökumenischen Gemeindeladen Wickraths. Sehr freundlich bin ich von allen aufgenommen worden und meine, in ihren wohlverdienten Ruhestand gehende Vorgängerin Petra Vogt, nahm sich noch sehr viel Zeit,

um mich in die vielfältigen Arbeitsgebiete einzuführen.

Vielen netten Menschen bin ich in den vergangenen sechs Jahren begegnet. Besonders gerne erinnere ich mich u.a. an die

Feier am 07.03.2020. Die Pfarrei St. Matthias Wickrath brachte sich finanziell mit in den Gemeindeladen ein, so dass wir uns in Ökumenischer Gemeindeladen Wickrath umbenannten. Einen herzlichen Dank auch an die *Ausschussmitglieder der katholischen Kirche, Eva Lenzen und Harald Müllers, sowie an die Vertreterinnen unserer Kirchengemeinde, Anke Habetha-Müller und Andrea Brüls*, für Eure stetige Unterstützung und das Einbringen Eurer vielen Ideen.

Ganz besonders gerne denke ich auch an die gemeinsame Zeit mit meiner Kollegin *Anna Schöffmann* zurück, die mit ihrer kreativen und herzlichen Art eine große Unterstützung für mich war. Ein ebenso herzlicher Dank geht an *alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen*, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr hier im Ökumenischen Gemeindeladen absolviert haben und an die vielen Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen, die mich hier unterstützt haben. Ohne Euch wäre es nicht gegangen.

Gerne denke ich auch an unsere Teamgespräche im *HauptamtlerInnen-Team unter der Leitung von Pfarrerin Esther Gommel-Packbier* zurück und an die vielen Feiern und Gottesdienste, die wir gemeinsam geplant und durchgeführt haben. Ihr habt mich freundlich aufgenommen in Euren Kreis und mich stets unterstützt.

In meinem Vortrag zur Feier der Ökumene im Ökumenischen Gemeindeladen hatte

ich erwähnt, dass die Astronomen für 2020 eine Sternenkongellation beobachtet hatten, wie sie nur alle paar Jahrhunderte anzutreffen sei. Diese spezielle Großkonjunktion habe in der



Vergangenheit oft zu großen Umbrüchen und Veränderungen geführt. Kurz nach unserer Feier wurden dann am 13.03.2020 die Schulen geschlossen und das Leben, wie wir es zuvor kannten, änderte sich auf dramatische Weise für uns alle. Dies hatte natürlich auch Auswirkungen auf uns.

Das Leben ist für mich stetige Weiterentwicklung. Manchmal bedeutet dies, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Aus diesem Grund werde ich mich beruflich nochmals verändern und den Ökumenischen Gemeindeladen Wickrath zum 31.07.2025 verlassen.

Ich wünsche Ihnen allen Vertrauen und Zuversicht. Denken Sie immer daran: „Am Ende wird alles gut. Und wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.“
(Verfasser: nicht gesichert)

*Herzliche Grüße
Stephanie Mund*

Mobiliar abzugeben:

Wie Sie vermutlich schon gehört und jetzt auch gelesen haben, schließt der Gemeindeladen ab dem 14.07.2025.

Folgendes Mobiliar, Baujahr 2021, haben wir abzugeben:

- 5 quadratische Tische 80 x 80 cm in Holzoptik mit Metallfuss
Neupreis 108,00 €, **VB 50,00 €**
- 1 quadratischen Tisch in 70 cm x 70 cm
Neupreis 104,00 €, **VB 50,00 €**
- 4 quadratische Tische in 60cm x 60 cm
Neupreis 87,90 €, **VB 40,00 €**
- 24 Stühle in mintgrün, schwarz und rosa, massives Hartplastik
Neupreis pro Stuhl: 60,00 €, **VB 25,00 €**
- Rollcontainer und Schreibtisch (1,20 m x 0,80 m) schwarz
Neupreis: 616,42 €, **VB 280,00 €**
- Aktenschrank, schwarz
Neupreis: 271,88 €, **VB 100,00 €**
- 1 Ikea Billyregal in schwarz Eichenachbildung, 40x28x202 cm
Neupreis: 54,99 €, **VB 15,00 €**
- 1 Ikea Billyregal in schwarz Eichenachbildung, 80x28x202 cm
Neupreis: 69,99 €, **VB 20,00 €**
- Außentischgruppe: Tisch 80 cm x 80 cm mit 4 Stühlen in Holz, alles zusammenklappbar, Neupreis: 420,55 €, **VB 150,00 €**

Ansonsten haben wir noch diverse andere Tische, Regale, Kleinteile, auch Geschirr und Besteck. Kommen Sie gerne einmal vorbei und schauen, was Sie gebrauchen können.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genesareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

Auflösung: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Netzwerk 55+

Herzliche Einladung zu unseren **monatlichen Netzwerktreffen**
im Gemeindezentrum, Denhardstr. 21
- Beiträge - Infos - Austausch -

Monatstreffen

(jeden 4. Mittwoch im Monat)

Mittwoch, 28.05. um 18:00 Uhr

Die Bücherkiste – vom Sachbuch bis zum Roman

(Literaturgruppe)

Mittwoch, 25.06. um 18:00 Uhr

Vorstellung der neuen Theater-Saison durch den Besucherservice

Mittwoch, 23.07. um 18:00 Uhr

Bericht aus der Fotogruppe: Ausflugsziele und Fotomotive

(Präsentation auf der Leinwand)



Anmeldung und Kontakt: netzwick@gmx.de oder 02166/57231



Geburtstage in den Gemeindebezirken

Geburtstage in den Gemeindebezirken

Wer Einwände gegen die Veröffentlichung des
Geburtstags in den Gemeindethemen hat, möge dies
bitte im Gemeindebüro melden.

Geburtstage in den Gemeindebezirken

Geburtstage in den Gemeindebezirken

BRILLEN – WELTWEIT?!

Tragen Sie eine BRILLE? Haben Sie alte BRILLEN, die Sie selber nicht mehr nutzen können, die aber noch in Ordnung sind?

Dann machen Sie mit und spenden Sie Ihre alte BRILLE, egal welche Art von Brille Sie tragen – zum Lesen, zum weit- oder nah sehen oder eine Gleitsichtbrille.

Die Brillen helfen sehbehinderten Menschen in den „ärmsten Ländern“ wieder besser sehen zu können.

116 Millionen Menschen sind nur deshalb sehbehindert, weil ihnen eine Sehhilfe fehlt. 89% der Menschen mit Sehbehinderung leben in den ärmsten Ländern der Welt.

BRILLEN SPENDEN – SEHEN SCHENKEN

Drei gute Taten erfolgen durch die Abgabe von Brillen!

1. Gute Tat

Kostenlose Abgabe von Brillen

Seit den 70er Jahren verteilt Brillen weltweit kostenlose Brillen, durch geprüfte Non-Profit-Organisationen, an hilfsbedürftige Sehhilfeempfänger.

Menschen, die nur 1 Dollar am Tag verdienen, können sich keine Brille leisten. Kinder können dank der kostenlosen Brillen wieder zur Schule gehen, weil sie die Schrift auf der Tafel und im Heft endlich lesen können. Mehr sehen bedeutet eine höhere

Bildungsqualität für die berufliche Entwicklung der Kinder. Auch Analphabeten können Lesebrillen verwenden, da sie damit Insekten und Unkraut aus Getreide und Reis aussortieren können. Auch Arbeiten am Webstuhl und sonstige handwerkliche Tätigkeiten im Nahbereich können wieder gemacht werden. Mit diesen Arbeiten kann wieder ein Beitrag zum Lebensunterhalt der Familie geleistet werden.

2. Gute Tat

Langzeitarbeitslose werden integriert!

In 5 Brillenprojekten sind 80 Langzeitarbeitslose und 6 hauptamtliche Teamleiter beschäftigt. Zu 100 % werden in diesen Brillenprojekten getragene Brillen sortiert, gereinigt, aufgearbeitet, vermessen, registriert und zum Versand in die „Eine Welt“

Brillenspende

verpackt. Nicht die Arbeitsleistung, sondern die Integration in die zukünftige Berufswelt ist das Ziel dieser Maßnahmen. Für weitere begleitende Maßnahmen stehen Teamleiter auch in persönlichen und situationsbedingten Fragen zur Verfügung. Die hervorragenden Leistungen und Ergebnisse der Mitarbeiter in den Integrationsprojekten sind äußerst positiv. Die Qualität der abgegebenen Brillen ist hervorragend. Durch diese Maßnahmen ergänzen sich Integration und Versorgung der Sehbehinderten.

3. Gute Tat

Weniger Restmüll in der Restmülltonne!

Durch die Wiederverwendung von vorhandenen Brillen werden Ressourcen geschont. Nicht mehr verwendbare Restmaterialien werden sortenrein recycelt.

Entstehungsgeschichte und Hintergrund

Bereits in den 70 Jahren wurde von dem verstorbenen Koblenzer Apotheker Dr.

Klaus Stephan Kiefer die Aktion „Brillenspenden – sehen schenken“ gegründet. Mit starkem Willen und seiner Tatkraft hat er im Laufe seines Lebens über 2 Millionen Brillen gesammelt, aufgearbeitet und kostenlos sehbehinderten Menschen in der ganzen Welt zur Verfügung gestellt.

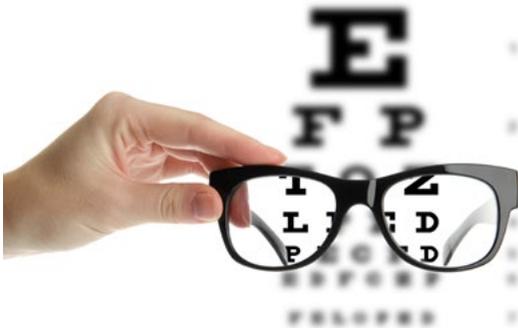
„Brillen weltweit“ ist eine Aktion des Deutschen Katholischen Blindenwerks e.V. mit DZI-Spendensiegel.

„Brillen weltweit“ knüpft an diese Tradition an und hat durch Kooperation mit dem Jobcenter und Organisationen vor Ort, Brillenprojekte gegründet. Diese haben im Laufe des Jahres ca. 1 Million Brillen angenommen.

Sie haben die Möglichkeit Ihre Brille, die Sie selber nicht mehr nutzen können, im Gemeindehaus Wickrathberg und im Gemeindezentrum Wickrath in den dafür bereitgestellten Behälter abzugeben. Brillenetuis müssen nicht mit abgegeben werden. Gerne nehmen wir auch Brillen beim EineWelt-Verkauf entgegen.

Wir freuen uns über jede Brillen-Spende.

*Mit freundlichen Grüßen
Ursula Goertz*



Wildkräuterprofil: Giersch (Aegopodium podagraria) geliebt und gehasst!

Allgemeine Beschreibung

Giersch ist keineswegs nur ein Beikraut im Garten, das verbannt werden muss. Wenn man ihn nicht bekämpfen kann oder möchte, sollte man ihn aufessen. Er ist ein unterschätztes Wildkraut, das sowohl als Nahrungsmittel als auch Heilpflanze eine wertvolle Rolle spielen kann. Mit den vielseitigen Anwendungen von der Behandlung äußerlicher Entzündungen und Gelenkschmerzen bis hin zur Unterstützung der Verdauung und Nierenfunktion, ist Giersch ein echtes Kraftpaket der Natur. Wer sich der Pflanze auf positive Weise nähert und ihre heilenden Eigenschaften nutzt, kann sie als Bereicherung für Gesundheit und Wohlbefinden erleben.



„Drei, drei, drei – bist du beim Giersch dabei.“ Das heißt, der Giersch hat einen dreikantigen, unbehaarten Stängel. Vom Stängel gehen drei Blattgruppen ab, die wiederum dreifach unterteilt sind. Wenn man auf die Dreier-Regel achtet, ist der Giersch nicht mit anderen giftigen Doldenblütlern zu verwechseln. Von der Pflanze werden Blätter, Blüten, Wurzeln und Früchte verwendet.

Gierschjauche ist ein wunderbarer, natürlicher und zudem kostenloser Dünger für Tomaten und anderes stark zehrendes Gemüse. Er enthält Kalium, Stickstoff und andere Mineralien, die in keinem ökologischen Dünger fehlen dürfen. Die wasserbasierte Jauche statt mit Brennnesseln mit frischem Giersch ansetzen.

Viel Erfolg und eine gute Ernte.

Giersch-Limonade

- 1 großzügiger Strauß Giersch
- 1 L Apfelsaft
- 1 Bio-Zitrone
- Mineralwasser
- optional: frische Minze

Den Giersch möglichst frisch pflücken und dabei junge Blätter auswählen. Zitrone waschen, die Schale abziehen und den Saft auspressen. Mit Giersch und optional etwas frischer Minze in eine Karaffe geben, mit dem Apfelsaft aufgießen und über Nacht im Kühlschrank ziehen lassen. Zum Trinken im Verhältnis 1 : 2 mit Sprudel- oder stillem Wasser verdünnen. Lecker!

Text und Foto: Iris Lau, Dipl.- Kräuter-Pädagogin AT

www.iris-lau.de



Ambulante Pflege • Hauswirtschaftliche Unterstützung • 24h häusliche Betreuung • Pflegehilfsmittel

DAS KANN SONST KEINER!

Daumen hoch für exzellente Pflege!

Wir sind Ihr Vollversorger vor Ort!
Von der ambulanten Pflege über häusliche
Betreuung bis zu Pflegehilfsmitteln.
Kontaktieren Sie uns noch heute und
lassen Sie uns gemeinsam für Ihr
Wohlbefinden sorgen.

Wir sind für Sie da.
Ihr #TeamNoffer

02166 9894360



Sperberstraße 17 • 41239 M'Gladbach
www.pflegedienst-noffer.de



Spende Kinderhospiz Hermannstadt

Hermannstadt, 08.04.2025

**Liebe Freunde des Kinderhospizes,
Liebe Spender und Spenderinnen,**

Ganz herzlich möchten wir uns für die großzügige Spende für unser Kinderhospiz bedanken. Sie erleichtert wieder einmal unseren Alltag und gibt uns gleichzeitig auch das Gefühl, dass wir in unseren Aufgaben mitgetragen werden. Ganz herzlichen Dank dafür.

Heute, beim vorösterlichen Plätzchenbacken im Kinderhospiz gab es etwas Zeit, mit zwei Müttern zw. Teig anrühren, Plätzchen ausstechen, Backofen im Auge behalten, einmal anders als am Krankenbett, zu erzählen. Reden über den Alltag der seit Monaten so ganz anders ist als früher, seit das eigene Kind lebensbedrohend erkrankt ist. Reden über einen Alltag, der nicht



mehr nach Jahreszeiten, Feiertagen, Schulprogramm oder einem ganz banalen Tagesablauf zu leben ist, sondern bestimmt wird von Krampfanfällen, Fieberschüben, Schleimabsaugen... Sie sind tapfer diese Mütter, sie sind zerbrechlich und nur in wenigen Momenten zeigen sie, wie verletzlich ihr Leben geworden ist. Plätzchenbacken können sie zum ersten Mal wieder seit langer Zeit. Erst hier im Kinderhospiz ist das wieder möglich, denn bei Andrei und Rebeca sind die Schwestern und kümmern sie, und die Mütter haben ein wenig frei.

Sie lehren dafür Laura und Mira und Crina Kekse ausstechen. Miras Kekse, Lauras Kugeln brauchen noch einen kleinen Schliff, die Mütter helfen mit und es gibt endlich einmal ein herzhaftes Lachen.

Liebe Spender, liebe Spenderinnen, das Kinderhospiz kann solch kleine Momente des Auftankens möglich machen, weil wir selber unterstützt werden und in allen Unsicherheiten dieser Zeiten, den Blick frei bekommen für diese kleinen wichtigen Dinge, die Herzen berühren.

Im Namen unserer Kinder und ihrer Familien danken wir Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung. So entstehen diese Momente, die ein Kinderhospiz zu einem Zuhause machen, unendlich kostbar für unsere Kinder und ihre Familien.

Ein gesegnetes Osterfest wünschen wir Ihnen,

Mit freundlichen Grüßen,

Ortrun Rhein



Wir sind für Sie da!

Ab dem 18. Juli 2025 beraten wir Sie gerne am 3. Freitag im Monat von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Gemeindezentrum Wickrath.

Wir helfen Ihnen gerne bei allen Fragen rund um das Sozialgesetzbuch.

Egal ob Schwerbehindertenanträge, Pflege, Rente, Reha, Krankengeld oder Arbeitslosengeld und vieles mehr, wir zeigen Ihnen den Weg!

Bei uns bekommen Mitglieder und Nichtmitglieder gleichermaßen Informationen.

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch, verbunden mit einem Kaffee und netten Gesprächen, freuen.

Auch wer aktuell keine Fragen hat, ist uns herzlich willkommen.

Der VdK ist der größte Sozialverband in Deutschland, bundesweit vertreten und hat mehr als 2,3 Millionen Mitglieder.

Wir machen uns stark für soziale Gerechtigkeit!

Deutschland ist ein reiches Land mit einer florierenden Wirtschaft. Gleichzeitig wird die Kluft zwischen Arm und Reich immer größer. Das muss sich ändern! Der Sozialverband VdK setzt sich für soziale Gerechtigkeit und eine gerechtere Sozialpolitik ein – seit mehr als 70 Jahren.

- Wir fordern eine Rente, von der die Menschen im Alter gut leben können.
- Armut und die damit verbundene soziale Ausgrenzung müssen bekämpft werden.

- Die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung muss für jeden bezahlbar sein und die Leistungen erbringen, die die Menschen brauchen.
- Niemand darf aufgrund einer Behinderung oder einer Krankheit benachteiligt oder ausgegrenzt werden.
- Arbeit muss fair bezahlt werden und unter guten Bedingungen stattfinden.

Wir setzen uns ein für ein soziales Miteinander, für Solidarität und Menschlichkeit. Gleichzeitig erteilen wir Gewalt, Fremdenhass und Ausgrenzung eine klare Absage. Wir bekennen uns zum demokratischen und sozialen Rechtsstaat.

Liebe Grüße
Annette Gehlen

Termine:

18. Juli
15. August
19. September
17. Oktober
21. November
19. Dezember

jeweils von
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Gemeindezentrum Wickrath,
Denhardstr. 21

Unhaltbare Zustände

Alain Claude Sulzer

Wer kennt ihn nicht, den Satz „Die Älteren werden sich noch erinnern an ...“? Jaaa! z.B. an die herrlichen Schaufenster in der Adventszeit!!

Der Dekorateur Stettler lebt dafür! Entsprechend der Jahreszeit darf er seine Kreativität voll ausleben! Mit offenen Mündern bestaunt die ganze Stadt diesen Zauber – für Stettler „so süß und heilsam wie warme Honigmilch.“

Wir schreiben das Jahr 1968, die Zeit dreht sich immer schneller, und der Appetit der Kundschaft muss zügiger bedient werden!

Ein neuer, junger Dekorateur wird eingestellt. Stettler versteht die Welt nicht mehr. Alles verändert sich: Die Mode, die Musik, die Umgangsformen. Unglaubliches geschieht!

Stettlers Nachfolger macht schnell Karriere, wird als Künstler gefeiert. Er setzt Menschen statt Puppen in die Schaufenster! Da werden die Zustände für Stettler unhaltbar, und er setzt alles auf eine Karte

vorgestellt von Helga Leppert

Kiwi Verlag

ISBN 978-3-4620-0145-7

€ 11,00

**Der Johanniter-Hausnotruf.
Macht Sie selbständig und sicher!**



Auslieferung und
Installation des
Johanniter-Hausnotrufs
kontaktlos möglich!

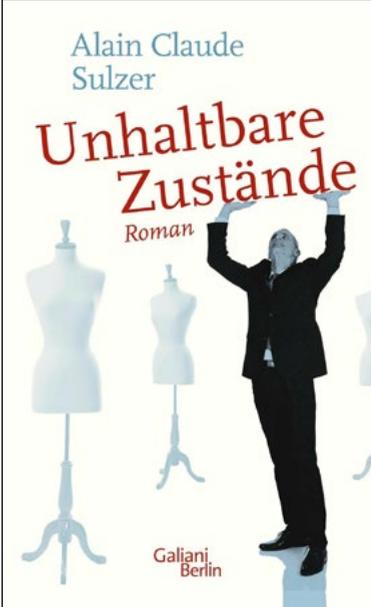
Service-Telefon:
0800 3233 800 gebührenfrei
hausnotruf.niederrhein@johanniter.de
www.johanniter.de/niederrhein

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Alain Claude
Sulzer

**Unhaltbare
Zustände**
Roman



Galianj,
Berlin



Marie-Bernays-Ring 29
Telefon 02166/96987-0
Telefax 02166/96987-20

41199 Mönchengladbach
e-mail bau@toriht.de
Internet www.toriht.de

GmbH & Co. KG
Hoch- und Stahlbetonbau
Ausführungen aller Wohnbauten

Fertigteile GmbH
Industrie- und Hallenbauten
Stahlbetonfertigteile

Herzlich
Sorgsam
Zuvorkommer



Pflege- & Betreuungsdienst
Claudia Quack

Die meisten Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, haben den Wunsch, zu Hause zu leben.

Diesen Wunsch nehmen wir ernst und bieten mit unserem ambulanten Palliativpflegedienst die Möglichkeit einer Unterstützung und Begleitung in vertrauter häuslicher Umgebung in enger Zusammenarbeit mit Ärzten, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Seelsorgern.

Aus diesem Grund suchen wir ehrenamtliche Helfer.
Erforderliche Weiterbildungen werden in unserem Haus angeboten

Weitere Informationen sowie Anmeldung unter:

Pflege- + Betreuungsdienst
Claudia Quack GmbH
Mittelstraße 3
41236 Mönchengladbach
Geschäftsleitung: Claudia Quack

Telefon: 02166/940940
Telefax: 02166/1330991
eMail: info@pflagedienst-quack.de
Internet: www.pflagedienst-quack.de



Ein Herz für alle

SENIORENBETREUUNG TIAWA

Ambulanter sozialer Dienst
Abrechnung über die Pflegekasse

Unsere Dienstleistungen enthalten unter anderem folgende Tätigkeiten:

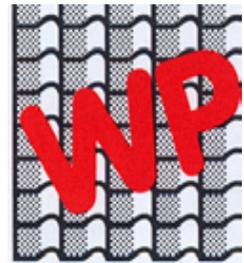
- Aufarbeitung der persönlichen Biografie
- Fordern und fördern der eigenen Fähigkeiten
- Individuelle Beschäftigungsangebote
- Professionelle Haushaltshilfe
- usw.

Seniorenbetreuung Tiawa
Beckrather Dorfstr. 87d
41189 Mönchengladbach
Homepage: www.seniorenbetreuung-tiawa.de

Tel.: 02166 - 1368565
Fax: 02166 - 1368564
Mobil: 0162 - 9838570
E-Mail: info@seniorenbetreuung-tiawa.de

Wolfgang Pietzko

Dachdeckermeister



- Dacheindeckung
- Fassadenbekleidung
- Flachdachbau
- Bauklempnerei
- Reparaturen
aller Art



Seidenweberstr. 109
41189 Mönchengladbach-Herrath
Telefon: 02166 – 55 16 17
Telefax: 02166 – 55 16 19
Internet: www.pietzko.de
E-Mail: info@pietzko.de

BLUMEN LANG

- Floristik zu allen Anlässen
- Gestecke und Sträuße
- Hochzeiten
- Jubiläen
- Trauerfloristik
- Eigener Schleifendruck

Elena Lang Quadtstr.10 41189 Wickrath Tel.021669459675

Montag-Samstag 9-13 Uhr; Mo,Die,Do,Fr 14:30 bis 18 Uhr

Ihr Hörakustiker in Wickrath.

SIMON HAMACHER
Hörakustikermeister

MAREN ÜBER
Hörakustikermeisterin

ALEXANDER HAMACHER
Hörakustikermeister
Päd*Akustiker



HÖRAKUSTIK
HAMACHER

4x in Ihrer Nähe:

Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen | Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath

Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt | Matthias-Hoeren-Platz 8-11 · Korschenbroich

Terminvereinbarungen: Telefon 02166/1440174 und unter www.hoerakustik-hamacher.de

Mit Empathie und Expertise - Ihre Betreuung und Unterstützung in guten Händen



Zuhause zuverlässig und individuell betreut

Ambulanter Senioren- und Betreuungsdienst

Anna Schrey

Kreuzherrenstr.10 · 41189 Mönchengladbach-Wickrath · Tel.: 02166-8555940 · E-Mail: Betreuungsdienst-Schrey@gmx.de



Blumen Schrey

Friedhofsgärtnerei

Wanloer Straße 12

41189 Mönchengladbach/Beckrath

Tel.: 02166/52445 ● 0170/2708582

Wir bieten an:

- Grabpflege und Dauergrabpflege
- Grabneuanlagen



JÜRGEN WACKERZAPP BESTATTUNGEN

Seriös und würdevoll seit 1999



Selbstbestimmt leben,
selbstbestimmt Abschied nehmen.

Beratung zur Bestattungsvorsorge

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Die Vorteile einer Bestattungsvorsorge sind ebenso vielfältig, wie auch von persönlichen Gedanken geprägt.

In einem vertraulichen Gespräch beraten wir Sie seriös, individuell, fachlich kompetent und selbstverständlich kostenlos zu all Ihren Fragen und Wünschen.

Tag und Nacht für Sie da!

0 21 66 / 55 10 78

Hochstadenstraße 150 · 41189 Mönchengladbach-Wickrath

www.wackerzapp-bestattungen.de

Kirchengemeinde Wickrathberg

Pfarrerin Esther Gommel-Packbier

Am Fusseloch 8 · 41363 Jüchen

Erreichbar: 021 64 / 70 07 59

E-Mail: epackbier@t-online.de

Jugendarbeit: Jugendleiterin und Diakonin Birgit Erke

01 63 / 828 19 07

E-Mail: birgit.erke@ekir.de

Jugendleiterin Corina Strunk

021 66 / 12 58 40 01 60 / 401 61 71

E-Mail: corina.strunk@ekir.de

Kirchenmusik: Kantor Jens Ebmeyer 01 77 / 569 22 62

E-Mail: jens.ebmeyer@web.de

Nelli Kehl-Lanskoi 021 66 / 34 01 86

Küster Wickrath & Daniel Reich 01 71 / 284 16 02

Wickrathberg: Mo., Di., Fr., Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Gemeindezentrum 021 66 / 532 46

Wickrath: Denhardstraße 21

Gemeindebüro: 021 66 / 85 55 06

Berger Dorfstraße 55

Geöffnet: Mo. + Di.: 9:00 – 12:00 Uhr; Do.: 13:00 – 18:00 Uhr
mittwochs + freitags geschlossen

E-Mail: wickrathberg@ekir.de

Ökumenischer Soz.-Päd. Stephanie Mund 021 66 / 5 49 76

Gemeindeladen: Quadtstraße 18

Geöffnet: Dienstag und Freitag: 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

und nach Vereinbarung

E-Mail: gemeindeladen@ekir.de

Friedhof Wickrathberg: Dipl.-Ing. Gerhard Schrey 01 70 / 270 85 82

Auf dem Damm

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111

Internet: www.kirche-wickrathberg.de · www.ekimg.de

BIS 11. JULI